

Großer Brand in Feldkirchen-Westerham: Kriminalpolizei ermittelt

In Feldkirchen-Westerham brach am frühen Montagmorgen ein verheerender Brand in einer Lagerhalle aus.

Glücklicherweise gab es keine Verletzten, doch der Sachschaden beträgt mehrere Hunderttausend Euro.

Ermittlungen wurden eingeleitet.

Am frühen Montagmorgen, dem 25. November 2024, brach gegen 2.40 Uhr ein heftiger Brand in einer Lagerhalle im Müllerland in Feldkirchen-Westerham, Landkreis Rosenheim, aus. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden umgehend alarmiert und standen vor einer bereits lodernden Halle, die in voller Flamme stand. Dank des schnellen Eingreifens konnten die umliegenden Nachbarn rechtzeitig evakuiert werden.

Trotz der dramatischen Situation gab es glücklicherweise keine Verletzten. Jedoch wurde der Sachschaden auf einen erheblichen Betrag in sechsstelliger Höhe geschätzt. Die Ursachen des Feuers sind bislang unklar; die Kriminalpolizei Rosenheim hat die Ermittlungen übernommen. Diese umfassen verschiedene Richtungen und betrachten alle möglichen Brandursachen.

Die Polizeiinspektion Bad Aibling koordinierte die ersten Maßnahmen. Ihnen zur Seite standen zahlreiche Unterstützungsteams aus den benachbarten Dienststellen sowie ein Polizeihubschrauber, der aus der Luft unterstützte. Der Kriminaldauerdienst hat in den frühen Nachstunden die Leitung am Einsatzort übernommen, gefolgt von den Brandermittlern des Fachkommissariats 1 der Kriminalpolizei. Unter der Aufsicht der Staatsanwaltschaft Traunstein laufen die Untersuchungen

weiter.

Details zu dem Vorfall sind noch spärlich, jedoch müssen die Ermittler nun verschiedene Aspekte in Betracht ziehen, um die genauen Umstände des Brandes zu klären. Für weitere Informationen zu diesem Vorfall und den Ermittlungen können Interessierte einen ausführlichen Bericht auf cityreport.pnr24-online.de einsehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at